

CDU – FRAKTION

im Kreistag des Landkreises Cloppenburg

Herrn Landrat
Johann Wimberg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

Löningen, 31.12.2018

Antrag zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Sehr geehrter Herr Landrat Wimberg,

die CDU-Fraktion beantragt, auf der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses den Punkt

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

zu behandeln und folgendes zu beschließen:

1. Das Kreisstraßenverbreiterungsprogramm soll weitergeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Sommer 2019 ein weiteres Maßnahmenpaket für die Fortsetzung des Kreisstraßenverbreiterungsprogramms vorzuschlagen.
2. Die Radwege sollen auf mindestens zwei Meter – wenn möglich auf 2,50 m - ausgebaut werden. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.
3. Die Radwege an Kreisstraßen sollen besser gefördert werden. Um das Netz der Radwege an Kreisstraßen weiter zu verdichten, erhöht der Landkreis Cloppenburg seinen Finanzierungsanteil für neue Radwege an Kreisstraßen auf 75% der nicht durch Förderung Dritter gedeckten Kosten.

Zu 1:

Da sich aus dem Kreisstraßenverbreiterungsprogramm I-III die letzten Maßnahmen in der Umsetzung bzw. in der Planung für die Umsetzung befinden, soll die Verwaltung beauftragt werden, bis zum Sommer 2019 ein weiteres Maßnahmenpaket für ein Kreisstraßenverbreiterungsprogramm IV vorzuschlagen.

Zu 2:

Neben der Sanierung und dem Ausbau der Kreisstraßen sollen auch die Radwege weiter ertüchtigt werden. Da viele Radwege nur eine Breite von deutlich unter zwei Meter aufweisen, soll die Kreisverwaltung beauftragt werden, Radwege für eine Verbreiterung auf mindestens zwei Meter vorzuschlagen. Neben der Bedeutung im Radwegnetz der Fahrradwege, sollen bei der Auswahl der Strecken insbesondere touristische Gesichtspunkte sowie die Belange von Natur und Landschaft Berücksichtigung finden.

Zu 3:

Im Landkreis Cloppenburg sind bisher ca. 250 km von 355 km Kreisstraßen mit Radwegen versehen. Um das Netz der Radwege an Kreisstraßen weiter zu verdichten, erhöht der Landkreis Cloppenburg seinen Finanzierungsanteil für neue Radwege an Kreisstraßen auf 75% der nicht durch Förderung Dritter gedeckten Kosten. Entsprechende Radwege sollen beim Ausbau von Kreisstraßen durch den Landkreis in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden mit in die Planung einbezogen werden. Durch ein gut ausgebautes Radwegenetz, wird auch manch ein Autofahrer motiviert, sein Auto stehen zu lassen und das Fahrrad zu nehmen.

Sofern kein Straßenbau erfolgt, sollen die Radwege von den Städten und Gemeinden geplant und gebaut werden. Die Städte und Gemeinden sind in diesem Fall auch für die Einwerbung von Fördermitteln zuständig.